



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2008 _____ Nr. 128

Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Der Advent mit seiner stimmungsvollen Atmosphäre lädt ein, sich besondere Zeiten der Stille zu gönnen. Anselm Grün schreibt: „Stille“ kommt von „stehen bleiben“. Oft entsteht der Eindruck, dass Menschen auf der Flucht sind vor der inneren Stimme und die Stille nicht aushalten. Das Herumhetzen ist bezeichnend dafür. „Hasten“ kommt von „hassen“. Man ist verärgert, weil die Zeit zu knapp scheint. Als ich einmal mit einem Familienkreis eine Stunde bewusst schweigend durch einen Wald ging, leitete ich die Erwachsenen und die Kinder an, auf die Stimmen der Natur zu hören, den Waldduft zu riechen, zu spüren, wie der Wind sie umstreicht und sich in der Stille von Gott geborgen zu wissen. Am nächsten Tag kamen die Kinder und fragten: „Machen wir wieder das mit den schönen Gedanken?“ Für sie war das Schweigen: schöne Gedanken zu haben. Sie erfuhren die Stille wie einen heilsamen Raum.

Eine gesegnete, besinnliche Adventszeit und ein von Frieden erfülltes Weihnachtsfest wünscht allen Lesern

Gesegnet und unendlich wertvoll

Was ist der Mensch? Was bin ich? Bin ich ein Produkt der Evolution? Das Ergebnis eines Zeugungsaktes meiner leiblichen Eltern? – Da kann man nun nicht wirklich widersprechen. Aber genügt uns das?

Machen Sie bei folgendem Gedankenspiel mit: Definieren Sie für sich, dass niemand Sie mag; dass Sie allen auf die Nerven gehen; dass die Leute, mit denen Sie zu tun haben, wünschten, es gäbe Sie am besten gar nicht. Angenommen, Sie gingen einen ganzen Tag mit dieser Überzeugung durch die Welt: Sie würden am Abend ziemlich depressiv ins Bett gehen.

Und jetzt probieren Sie es mit der Weihnachtsbotschaft des Evangeliums: Wir sind Gottes geliebte Kinder. Wir sind in seiner Welt, um Liebe zu empfangen und weiterzuschenken. Es ist natürlich nicht so, dass immer alles



leicht und problemlos abläuft. Aber unser Leben hat einen Sinn, es ist gesegnet und unendlich wertvoll. Gehen Sie mit diesem Vertrauen in den Tag: „Ich bin und bleibe Gottes geliebtes Kind, was immer auch passiert, es hat seinen Wert.“

*nach Klaus Metzger-Beck
(„image“, Arbeitshilfe für Pfarrbriefe)*



Pfarrkalender

Samstag, 29.11.

13 - 18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung)
16.00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 30.11.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Familienmesse
(Gestaltung: Kinderliturgie),
anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

2. Adventsonntag, 7.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Messe mit Adventimpuls
(musikalische Gestaltung:
Vokalensemble aus Thalheim)
10.00 Uhr: Jugendmesse in Kirchberg

Montag, 8.12.

Maria Empfängnis
9.00 Uhr: Messe
19.00 Uhr: Adventkonzert
mit „4 am Holz“

Samstag, 13.12.

19.00 Uhr: Weihnachtsmusical
der Hauptschule im Turnsaal

3. Adventsonntag, 14.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Festmesse mit der
Marktmusikkapelle, Sammlung
für „Bruder in Not“
19.00 Uhr: Weihnachtsmusical
der Hauptschule im Turnsaal

Dienstag, 16.12.

20.00 Uhr: Meditationsabend mit
Sr. Huberta Rohrmoser
(Agenda-21-Glaubensgruppe)

Freitag, 19.12.

19.30 Uhr: Jugendvesper in der
Michaelskapelle, Kremsmünster

Samstag, 20.12.

19.00 Uhr: Bußfeier,
anschl. Beichtgelegenheit

4. Adventsonntag, 21.12.

8.30 Uhr: Beichtgelegenheit
und Rosenkranz
9.00 Uhr: Messe mit Adventimpuls

Mittwoch, 24.12.

Heiliger Abend
16.00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier
22.00 Uhr: Turmblasen
22.30 Uhr: Christmette

Donnerstag, 25.12.

Weihnachten
9.00 Uhr: Hochamt

Freitag, 26.12. - Stefanitag
Patrozinium der Pfarre

9.00 Uhr: Festmesse,
anschl. Agape vor der Kirche

Sonntag, 28.12.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit
Sendungsfeier der Sternsinger
anschl. Segnung von Weihrauch,
Kreide und Wasser

Mittwoch, 31.12. - Silvester

16.00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

Donnerstag, 1.1. - Neujahr

19.00 Uhr: Abendmesse

Sonntag, 4.1.

9.00 Uhr: Messe, glz. Kinderliturgie
im Pfarrsaal

Dienstag, 6.1. - Dreikönig

9.00 Uhr: Messe mit Sternsängern

Samstag, 10.1.

19.00 Uhr: Mondscheinwanderung,
Treffpunkt vor der Volksschule
(Kath. Bildungswerk)

Sonntag, 18.1.

9.00 Uhr: Messe,
anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 1.2.

9.00 Uhr: Messe, glz. Kinderliturgie
im Pfarrsaal,
anschl. Segnung der Kinder

Samstag, 7.2.

12.00 Uhr: Faschingsnachmittag für
Jungscharkinder im Pfarrheim
14.00 Uhr: Faschingsnachmittag für
Senioren im Pfarrsaal
20.00 Uhr: Pfarrfasching
im Pfarrsaal

Sonntag, 8.2.

9.00 Uhr: Messe

Wie duftet unser Zukunftsprofil?



Pfarrgemeinderatsklausur: Obfrau Veronika Bieregger (stehend) mit zwei Pfarrgemeinderäten (Fritz Deixler-Wimmer und Helmut Kleemaier) und Begleiterin Agnes Pauzenberger.

Das Zukunftsprofil zu verinnerlichen und etwaige Vorgangsweisen zu dessen Umsetzung zu planen, war das Thema unserer diesjährigen Klausur des Pfarrgemeinderates im Stift Lambach. Dabei sollten alle Sinne angesprochen werden. Als Begleiterin konnten wir Agnes Pauzenberger ge-

winnen. Sie ist im Regionalmanagement des Landes OÖ. tätig und mit dieser Thematik bestens vertraut.

Bei der Veranschaulichung des vergangenen Arbeitsjahres wurde ersichtlich, wie sehr unsere Pfarre ein Ort des Auftankens und Dankes für viele Pfarrangehörige ist. Auf der anderen Seite geht es nun um die Suche nach jenen Menschen, die ihre Fähigkeiten in die Gemeinschaft der Pfarre einbringen möchten.

Die Idee, eine Talente-Haussammlung zu starten, ist ein erster Schritt in diese Richtung. Vom Ehrenamt profitiert nicht nur eine Gemeinschaft, sondern auch der Gebende selbst. Er erlebt sich, geführt durch Gottes Geist, als wertvoller Teil der Gemeinschaft. Nach verschiedenen Schwerpunkten kreierte alle Pfarrgemeinderäte aus mitgebrachten Kräutern persönliche Duftnoten des Zukunftsprofils.

Dass alle PGR-Mitglieder vollzählig vertreten waren, ist ein Zeichen von gegenseitiger Wertschätzung und von Verantwortungsbewusstsein.

Veronika Bieregger

Was wäre, wenn ich meinen Glauben nicht hätte?

Diese Frage fordert mich heraus, mir meine eigene Glaubensgeschichte wieder einmal genauer anzuschauen, sie zu überdenken.

Wenn ich meinen Glauben nicht hätte, dann wären mir viele Menschen nicht begegnet. Mein Glaube an Jesus Christus gibt mir die Kraft, mich für die Beseitigung von Ungerechtigkeiten im Kleinen aber auch im Großen einzusetzen. Mir würde etwas sehr wertvolles im Alltag fehlen, das mir Kraft und Ausdauer gibt, um Schwieriges aushalten zu können. Aber auch viel Schönes zu erleben.

Für mich ist mein Glaube die tragende Kraft in meinem Leben. Ich bin sehr dankbar, dass ich in sehr schweren Situationen aus dem Glauben Trost und Mut schöpfen konnte und so nie aufhörte, mein Leben weiterzugehen. Eine große Herausforderung spüre ich darin, dass der Glaube nicht nur meine Privatangelegenheit bleibt, sondern mich auffordert, immer wieder mit anderen Menschen darüber ins Gespräch zu kommen, um verschiedenste Sichtweisen zu bekommen.

Ich stelle daher jeder und jedem die Frage: „Wie schauen die Spuren Gottes in deinem Leben aus?“ Höre auf deine innere Stimme und lass dich davon leiten!

Elisabeth Seidlmann

Regelmäßige Termine

Taufvorbereitung

Jeden 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr
im Pfarrheim Kremsmünster

Seniorenachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat, 13.30 Uhr,
entfällt aber im Jänner

Kinderliturgie

Jeden 1. Sonntag im Monat, 9.00 Uhr

Jugendmesse in Kirchberg

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr

„glaubenswert“:
Schwerpunkt der Diözese
Linz 2008/09



Der Wiener Stephansdom und Sattledt

Für großes Medien-Echo sorgte Benito Zambelli, der mit seinem Team in mehr als 1.000 Arbeitsstunden den vergoldeten Reichsadler des Wiener Stephansdoms restaurierte. So filmte beim Hubschrauber-Einsatz im Zuge der Montage sogar der ORF.



Auf dem Stephansdom befindet sich nun u. a. eine Münze aus Sattledt.

Meditationsabend am 16. Dez., 20 Uhr

„Aus meiner Mitte leben“ – das ist besonders in der hektischen Vorweihnachtszeit sehr aktuell.

Versuchen wir mit Hilfe von Sr. Huberta den Advent, das Warten auf die Geburt Jesu, intensiver im Glauben, aber äußerlich ruhiger zu erleben.

*Renate Huber, Agenda-21-Gruppe
„Glauben mit Freude leben“*

Wir dürfen wohl ein wenig stolz darauf sein, dass sich im Reichsapfel nun u. a. eine Münze aus Sattledt befindet, die auf der einen Seite das Gemeindegewappen und auf der anderen unsere Pfarrkirche zeigt. Vermutlich wird noch der eine oder andere Sattledter daran denken, wenn er in Wien auf die Spitze des 136m hohen Südturms des Stephansdoms blickt, den Reichsapfel in den Krallen des Adlers suchend.

Für den Finanzausschuss der Pfarre



Der Finanzausschuss der Pfarre besuchte Benito Zambelli in seiner Werkstatt.

war es eine Ehre, Benito Zambelli zu besuchen und das Meisterwerk bestaunen zu dürfen. Wir gratulieren ihm zu seiner Leistung!

Wolfgang Federmair

Kommt der Nikolaus auch zu euch ins Haus?



Manchmal heißt der Nikolaus Sepp.

Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Donnerstag, den 4. oder Freitag, den 5. Dezember Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne. Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Freitag, den 28. November wieder abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Das Kindergartenteam

CAR COLLECTION
Auto-Profis fahren sicherer

WINTERSICHERHEIT für Ihr Auto

Scheibenfrostschutz
Scheibenenteisener
Eisfrei Spray
Kühlerfrostschutz
Nano Reiniger

erhältlich bei
BAUMAX

Eine Marke der DONAU KANOL

pure Natur **Gärtnerei BRONS**

4642 Sattledt, Harhagen 21
Telefon: 0664-4507688

ADVENT-AUSSTELLUNG
21. 11. - 22. 11. '08
28. 11. - 29. 11. '08

- Weihnachtliche Gestecke
- Advent- u. Türkranz
- Schnittblumen
- Hydrobepflanzung

www.pureNatur.at

Als es in der Kirche noch das „Speisgitter“ gab

Nachdem bereits offiziell das von Marktgemeinde und Pfarre ausgerufene Jubiläumsjahr gestartet wurde, wollen wir uns in den KONTAKTEN näher mit der Geschichte unserer Pfarre auseinander setzen.

Am 15. November 1909, also vor 99 Jahren, wurde der Sattledter Kirchenbauverein gegründet. Wir sprachen mit Frau Maria Holzinger, vielen bekannt als „Stallnederin“, über ihre Erinnerungen an diese Zeit.

Das Familienalbum liegt vor uns auf dem Tisch, zu sehen ist ein Foto des Kirchenbauvereins. Maria Holzinger deutet auf einen Mann in der hinteren Reihe: Es ist ihr Vater, Karl Schickmair (geb. 1881), der Mitglied war.

„1931 ist die Kirche fertig geworden“, beginne ich das Gespräch. „Ja genau, am 3. Mai“, weiß Maria Holzinger sofort das exakte Datum des Kirchweihfestes. (Streng genommen wurde damals nicht die Kirche geweiht, sondern nur der Altar, weil anstelle des erkrankten Bischofs der Abt von Kremsmünster anwesend war.) Woran sie sich bei dem Fest noch erinnern könne, frage ich. Sie bekommt leuchtende Augen und lacht: „Narrisch viele Leute waren da!“

Sattledt war vor 1950 gar keine eigene Pfarre, auch die Gemeinde wurde erst 1939 gegründet. Trotzdem wurde die Kirche gebaut, und zu den Feierlichkeiten am 3. Mai 1931 kamen unzählige Leute aus den umliegenden Ge-

meinden. „Die Scheidlbergerin“, eine Bekannte von Frau Holzinger, „ist mit dem Radl aus Thalheim gekommen.“ Sie erinnert sich daran, dass damals in der Kirche noch keine Bänke waren, man musste auf Sesseln sitzen. Auch der furchtbare Unfall beim Böllerschließen kommt ihr in den Sinn. Das war allerdings 3 Jahre später, bei der Orgelweihe. Damals musste Maria Holzinger mitansehen, wie Franz Bründl sein Leben verlor.

„Wer hat beim Bau der Kirche eigentlich mitgearbeitet?“, will ich wissen. „Die Bauern haben entweder selbst mitgeholfen oder zumindest einen Knecht hingeschickt“, lautet die Antwort. Zu Mittag wurde aber nicht etwa für die Arbeiter gemeinsam gekocht, sondern sie mussten zum Essen nach Hause gehen und kamen dann wieder zur Baustelle. „Das ‘Speisgitter’ hat mein Vater gebracht, aus Kremsmünster glaub’ ich, mit dem Ross“, erinnert sich Maria Holzinger.



Die bald 94-jährige Stallnederin.

„Und ich hab’ es dann wieder abgebaut“, schmunzelt ihr Neffe Hans Kreutzer, der ebenfalls am Tisch sitzt. Im Rahmen des Kirchenumbaus 1999/2000 wurde diese nicht mehr zeitgemäße Barriere entfernt. Heute kann man sich kaum vorstellen, dass man früher vor dem Gitterniederknien musste – der Priester stand dahinter – um die Kommunion zu empfangen. Kommunionhelfer/-innen gab es natürlich nicht, sodass das Ganze wesentlich länger dauerte als heute.

Die neue Kirche war für Maria Holzinger schon deshalb eine Wohltat, weil der Kirchengang nicht mehr 1 Stunde dauerte (wie vorher nach Steinhäus), sondern nur noch 20 Minuten. Es sei denn im Winter: „Einmal hat es zu Weihnachten so gestürmt, dass es mir immer wieder den Schirm umgedreht hat, als wir in die Mette gegangen sind.“ Maria Holzinger lacht bei dem Gedanken, und wir blicken wieder in ihre leuchtenden Augen!



Aus dem Familienalbum: Sattledter Kirchenbauverein 1939. Hintere Reihe, 4. von links (etwas verdeckt): Karl Schickmair.

Wolfgang Federmair

Abschied und Auszeichnungen beim Kirchenchor

30 Jahre lang hat Josef Rührlinger im Kirchenchor im Tenor gesungen. Er war eine verlässliche Stütze, ob bei den unzähligen Proben oder bei den Messen und Konzerten. Durch seine gesellige, angenehme Art hat er einen großen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft geleistet. Singen war ihm eine Herzensangelegenheit, ob in geselliger Runde

mit seinen unvergleichlichen Gstanzen und Volksliedern oder bei den sakralen Liedern der Kirchenmusik.

Leider fühlt er sich durch gesundheitliche Probleme seit zwei Jahren nicht mehr in der Lage weiterhin mitzusingen. Wir vermissen ihn alle sehr und möchten ihm auf diese Art und Weise Dank sagen. Dank im Namen unserer Gemeinschaft aber auch im Namen der Pfarrgemeinde Sattledt. Wir wünschen ihm, dass er nicht den Humor, seine Naturverbundenheit und sein Gottvertrauen verliert.

Ebenfalls nicht mehr im Kreis unserer Chorgemeinschaft ist seit einigen Monaten Josef Neubauer. Auch er war ein verlässlicher Tenorsänger und wertvolles Mitglied in unserer Runde, das wir ebenfalls sehr vermissen. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und danken für seine langjährige Treue. Er war 16 Jahre lang Mitglied.

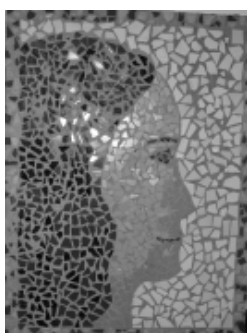
Zum Schluss möchte ich wieder ein-

mal alle sangesfreudigen Sattledterinnen und Sattledter einladen, bei uns mitzusingen. Wir proben jeden Mittwoch um 20 Uhr im Musikraum der Hauptschule.

Kontakte: Christine Schirl, Tel. 8717 oder Josef Huber, Tel. 8786

Josef Huber

Frauenmosaik



Wie kommt meine Energie wieder in Fluss? Wie kann ich die 5 Säulen der Gesundheit (Psyche, Bewegung, Ernährung, Regeneration und Energiezufuhr) am besten stärken?

– Wir laden herzlich ein zum Vortrag

Gesundheit ist Lebensfreude

**am Montag, den 19. Jänner
um 20 Uhr im Pfarrsaal**

Brigitte Lang (Dipl. Fachberaterin für Ernährung, Dipl. der Bamboo-Academy, Buchautorin von „Hautnah erlebt“) wird uns zu diesem Thema wichtige Informationen und wertvolle Tipps für den Alltag geben.

Renate Huber

„Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“

– In den Rahmen dieser Aktionswoche stellten wir diesmal das Kasperltheater am 24. Oktober.

Die Puppenkistlbühne aus Schwertberg begeisterte die Kinder wieder mit zwei altersgerechten Stücken. Wir bedanken uns herzlich für den zahlreichen Besuch! Um den Bezug zu

„Österreich liest“ zu schaffen, haben wir eingeladen, auch die Bibliothek zu besuchen, wir hatten sozusagen einen Tag der offenen Tür. Viele, auch auswärtige Besucher, nahmen dieses Angebot an.

Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten!

Das Bibliotheksteam



BAMMINGER

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2
Tel. 07244 / 88 31, 88 32
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzer Straße 167-169
Tel. 07242 / 45 6 73
Fax 07242 / 45 6 73-19

In jeder
Beziehung zählen
die Menschen.

DESHALB HÖREN WIR IHREN ZWEITEN ZIEL: Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich



Solarunterstützte
Heizsysteme

07244/88 64
nestwaerme@oeko-therm.at

Katholisches Bildungswerk

Am 27.10. konnten wir bei sonnigem Wetter ca. 50 Personen zu unserer ersten „Grenzlandwanderung“ begrüßen.

Die Wanderung führte beim Rußhauser vorbei in die Ortschaft Gold, wo wir bei Familie Dietachmair unseren Durst stillen durften. Weiter ging es über Hosenber-



Ca. 50 Personen bei der „Grenzlandwanderung“.

ger, Illinger, Zeitlhub und Grasmair nach Pollham.

Walter Brummer brachte uns auf kompetente Weise die Geschichte dieser Gegend und ihrer Häuser näher. Wussten Sie, dass das Rußhauser früher eine Bäckerei war, und der Name vom „Rußen“ kommt? Oder dass der Name „Zeitlhub“ von den „Zeitlern“ kam? Das waren Imker, die den Honig wilder Bienenvölker sammelten.

Der Abschluss fand beim Mostheurigen Spörer statt.

Wir möchten Sie zum weiteren Erkunden unserer Gemeinde einladen:

Mondscheinwanderung
am Samstag, 10.1.2009, 19.00 Uhr
Treffpunkt: vor der Volksschule

„Lasst Männer an den Herd!“
– Unter diesem Motto starteten am 3.11. elf Männer unter der Leitung

von Gerti Maier aus Kremsmünster mit einem Kochkurs.

Aufgrund der großen Nachfrage findet ein weiterer Kochkurs statt, bei dem noch einige Plätze frei sind.

Anmeldungen bitte bei Inge Wieser, Tel. 0660 827 50 10.



Erfolgreicher Männerkochkurs des KBW.

Renate Huber

Wann kommen die Sternsinger?

Unterhart
Sonntag, 28. Dezember 2008

Großendorf/Harhagen
Freitag, 2. Jänner 2009

Sattledt Ort
Freitag, 2. Jänner 2009

Oberautal
Samstag, 3. Jänner 2009

Sattledt Süd
Samstag, 3. Jänner 2009

Oberhart
Samstag, 3. Jänner 2009

Sattledt Nord
Montag, 5. Jänner 2009

Obere und Untere Zeile
Montag, 5. Jänner 2009

Sattledt Land
Montag, 5. Jänner 2009

Pollham
Dienstag, 6. Jänner 2009

Genaue Gebietseinteilung:

Siehe Schaukasten
neben der Kirche!

SORELLE  RAMONDA

415 x
in Österreich



www.hofer.at



Wir gratulieren zum Geburtstag

94 Jahre

Holzinger Maria, Steinerk. Straße 12
am 8. Februar

93 Jahre

Hofinger Hermine Anna, AH Ried
am 27. Jänner

91 Jahre

Achleitner Pauline, Untere Zeile 3
am 30. Dezember

90 Jahre

Reisenbichler Maria, Lindenstr. 12
am 26. Dezember

Stadlhuber Karl, AH Kremsmünster
am 15. Jänner

Wipplinger Helena, Obere Zeile 11
am 16. Jänner

88 Jahre

Schwarzlmüller Katharina, AHRied
am 10. Jänner

Mörtenhuber Maria,
Wasserturmstraße 22
am 6. Februar

87 Jahre

Zbrozek Stefan, Kirchdorfer Str. 20
am 20. Dezember

Stadlhuber Margaretha,
Sattledterstraße 5
am 31. Dezember

Krenmayr Maria, Schulstraße 22
am 16. Februar

86 Jahre

Wührer Kunigunde, Landstraße 6
am 5. Dezember

Pesl Agnes, Noppenstraße 10
am 3. Jänner

Mayr Franz, Oberautal 5
am 4. Jänner

85 Jahre

Hlavacek Josef, Brucknerstraße 5
am 30. Jänner

Steingruber Hildegard,
Brucknerstraße 7
am 28. Februar

84 Jahre

Tesarsch Anna, Markt 8
am 9. Dezember

Egri Theresia, Birkenstraße 26
am 22. Februar

83 Jahre

Ackerl Rosina, Hauptstraße 50
am 22. Jänner

Haugeneder Josefine, Hauptstr. 23
am 19. Februar

Haberfellner Josefa, Goldstraße 10
am 21. Februar

82 Jahre

Bauer Maria, Obere Zeile 4
am 5. Dezember

Reichardt Josef, Lindenstraße 8
am 9. Dezember

Hlavacek Hermine, Brucknerstr. 5
am 21. Jänner

81 Jahre

Dutzler Josef, Markt 7
am 28. Jänner

80 Jahre

Oppeneder Johann, Harhagen 11
am 6. Dezember

Bründl Klara, Wasserturmstraße 3
am 3. Jänner

Huber Katharina, Obere Zeile 10
am 1. Februar

Mayr Maria, Oberautal 5
am 9. Februar

Bieregger Katharina, Im Hart 14
am 11. Februar

75 Jahre

Weiland Roland, Würzburgerweg 9
am 15. Dezember

Valant Anton, Birkenstraße 28
am 11. Jänner

Weingartmair Katharina, Prielstr. 10
am 15. Februar

Lang Maria, Keplerstraße 2
am 21. Februar

Rührlinger Leopoldine,
Großharrerstraße 5
am 23. Februar

70 Jahre

Pauzenberger Agnes,
Sattledter Straße 13
am 3. Dezember

Lachmayr Ernst, Unterhart 4
am 8. Dezember

Schirl Hedwig, Großharrerstraße 7
am 30. Jänner

Nagleder Gertrud, Großharrerstr. 12
am 11. Februar

Schickmair Adolf, Oberautal 8
am 19. Februar

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Versicherung AG

Karl Dietachmair
Keine Sorgen Berater

Maidorf 33, 4642 Sattledt
Tel.: 07244/8485*0664/4449325

Bringt Frieden und Gerechtigkeit!

Am 19. Oktober gestaltete die Hauptschule den „Sonntag der Weltkirche“.



„Fröhlich sein, Gutes tun ...“ (Don Bosco)

Im fächerübergreifenden Unterricht erforschten die Schüler/-innen das Schwerpunktland Kolumbien.

Die Messfeier, als Höhepunkt des Projektes, stand unter dem Motto „Geht hinaus in alle Welt – bringt Frieden und Gerechtigkeit!“

Der Spendenerlös wird für ein Kinderbildungsprojekt in Kolumbien verwendet und von einer Klasse persönlich

an „Missio“ überreicht.

Die Jungschar lud nach der Messe zu einem gemütlichen Beisammensein beim „Pfarrcafé“ ein.

Ein großer Dank an alle, die das Projekt in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Hermine Holzner

Hochzeitsjubiläen in neuem Stil

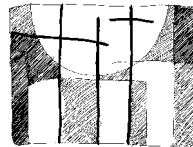
Am 12. Oktober lud der Liturgiekreis zum ersten Mal alle Paare ein, die vor 5, 10, 15, 20 ... Jahren ihre Hochzeit feierten.

Nach dem Festgottesdienst traf man sich mit den Jubelpaaren beim Pfarrcafé.



Johann und Rosina Ackerl feiern Diamantene Hochzeit.

Sterbefälle



Simon Prummer am 30. Oktober, im 44. Lebensjahr, Maidorf 41

Theresia Strassmair am 6. November, im 95. Lebensjahr, Maidorf 8

„Eine himmlische Aufregung“



Die Hauptschule Sattledt lädt herzlich ein zum Weihnachtsmusical unter dem Titel „Eine himmlische Aufregung“:

Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr
im Turnsaal der Hauptschule



Taufen

Gabriel Kapeller-Güttler am 16.11.
Eltern: Sylvia Grafeneder und Julian Kapeller-Güttler, Markt 9



Trauungen

Elisabeth Hofinger und **Thomas Henzinger**
am 4.10.

söllradl Holzbau
Zimmererei
Spenglererei
Dachdeckerei
für dach und haus GmbH
Gewerbestraße 7, A-4642 Sattledt
Tel.: 07244 / 8246, Fax: 07244 / 8246-4
www.soellradl.at

Essen für alle
essen-trinken-plaudern
SOWIESO
der treffpunkt.
Fam. Pointl
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

RAIFFEISENBANK
WELS
Bankstelle
SATTLIEDT

Frohe Weihnachten
wünschen die Wirtschaftstreibenden!



CHANNOINE COSMETICS
NOBUSAN NUTRITION
Anna Brühwasser
4642 Sattledt, Föhrenweg 2



Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287068



BENITO
zambelli
www.zambelli.cc

CITY - KEBAP
ARSLAN
Hauptstr. 29, A-4642 Sattledt
07244-20 009
Zustellung frei Haus

VORALPEN
BRÄU
www.voralpenbräu.at



Kaiblinger Walburga
Hauptstraße 39a
4642 Sattledt
0664/5059160



Spatt KEG
Werkzeuge Batterien
Eisenwaren und Öle

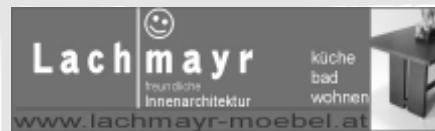
Oberösterreichische Versicherung
Karl Dietachmair



Hubinger
Tabak-Trafik / Lotto-Toto



Kaiblinger GmbH
Int. LKW-Überführungen



Bäckerei Kaiser
Schulstraße 17, Tel. 8823

Walter Bauer
Holz- und Furnierhandel



ERICH
Klein
MOTOR-STYLE
Neu- Gebraucht
Motorräder und Motor
A-4651 RiedlTr. Grossendorf 62
Tel.: 07588/7411 Fax:07588/74115

WIMMER
-LKW-AT
Anton Wimmer

Krankenbeförderung
TAXI SATTLEDT
Hermann Achleitner, Obere Zeile 2, 4642 Sattledt
0664/39 49 277

Stefan Zbrozek
Transportunternehmen



Kreamsmair
4551 RiedlTr. Großendorf 69
Tel. 07588/7009 Fax 07588/7009-18

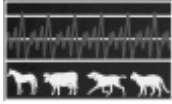
Institut Reindl
Prielstraße 8
Tel. 07244/8123

HAARSTUDIO **ÄSTHETIQUE**

LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS

Haugi's
Pizzeria - Cafe - Bar

EIS
Eis-Auswahl
ausstellige
Auswahl
Gebrauchtwagen An- u. Verkauf
erich rothner



Tierklinik Sattledt

4642 Sattledt,
Veterinärstr.2
07244/8924



KAROLA MAYERHOFER

info@kunstundcotto.at
www.kunstundcotto.at



Hotel Sattledt
AZIMUT Hotels Company Europe
HB Hotelbesitz GmbH
Hauptstrasse 1
A-4642 Sattledt
Telefon: 07244 - 20206-0
info.sattledt@azimuhotels.eu



DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 22, 4642 Sattledt, Tel.: 07244/8129



Standard-Breitband
4642 Sattledt
www.donaukanal.com



Check-in 24 h
AUSTRIA - TRAVELLER - HOTEL

First sleep then drive!



Pure Natur
4642 Sattledt
Harhagen 21
www.pureNatur.at



Solarunterstützte
Heizsysteme



ELEKTROTECHNIK
INSTALLATION, SERVICE UND
ANLAGENBAU



Solar-Technik
www.solution.com



LÖSUNGEN MIT SYSTEM



Frische + Genuss tiefgekühlt direkt ins Haus
4642 Sattledt, Welser Straße 3
Fon 07244 8003, Fax 07244 8003-25

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12 Tel. 07244/8941



GEODATA Ziviltechnikerges.m.b.H.
Katastervermessung, Grundlagen- und Bau-
vermessung, Industrievermessung und 3D-Fer-
tigungsmesstechnik, Informationssysteme

Stiller EDV-Lösungen
www.stiller.at



4600 Wels, Gärtnstr.11 www.mft-tech.at



Banktranskonto in Kooperation
A-4642 Sattledt, Schulstraße 6, Tel. +43 (0) 7244 891 94 Fax, DW +4
S. Web: www.gumpoldsberger-itzlinger.at
www.gumpoldsberger-itzlinger.at



Handelsunternehmen
Vitalzentrum

Franz Lindinger
Minibaggerungen
Unterhart 3, Tel./Fax: 07244/8527



Punktgenaue Präzision
www.lehner-sportbrille.at
A-4642 SATTLEDT, Steinerkirchnerstr. 2 Tel.: 0 72 44 / 20 1 51 Fax: DW 15



schlosserei-landtechnik
maigorf 4 4642 sattledt



FUNK- UND KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK
www.funkfuchs.at

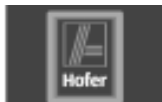


Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Ammer GmbH
Tankbau



GAS • WASSER • HEIZUNG
4642 SATTLEDT 98, Tel. 0 72 44 / (8) 770



Kosmetik-Farbe-Stil
Kerstin Kaiser
office@kosmetik-kaiser.at 07244/8242
4642 Sattledt, Wiesenstr. 10

Und wir waren auch dabei!

7:00 Uhr im Caritashaus Moserhof in Waldkirchen, Schärding. Fünf hochmotivierte Jugendliche aus Sattledt und Umgebung beginnen sich zu recken und strecken.

Sie wissen noch nicht, was sie erwartet, was ihnen den nächsten drei Tagen bevorsteht.

Nach einem ausgiebigen Frühstück schlüpfen sie in ihre Arbeitskleidung und begeben sich auf ihr „Schlachtfeld“.

Ihr Projektauftrag lautet: Höhenluft für Gemüse – Baut 6 Gemüsehochbeete! Diese sollen im nächsten Frühjahr von den Bewohnern verwendet werden können.

Nach kurzer Absprache gingen sie ans Werk. Man musste den Boden ebnen, die Bretter zurechtschneiden, die Win-

kel löchern, die Flächen ausstecken, die Beete zusammenbauen, ein Netz gegen Wühlmäuse antackern, Plastikfolie zuschneiden und befestigen, Waschbetonplatten verlegen, die Beete mit Ästen, Laub, Gras, Mist und zu guter Letzt mit Erde füllen.

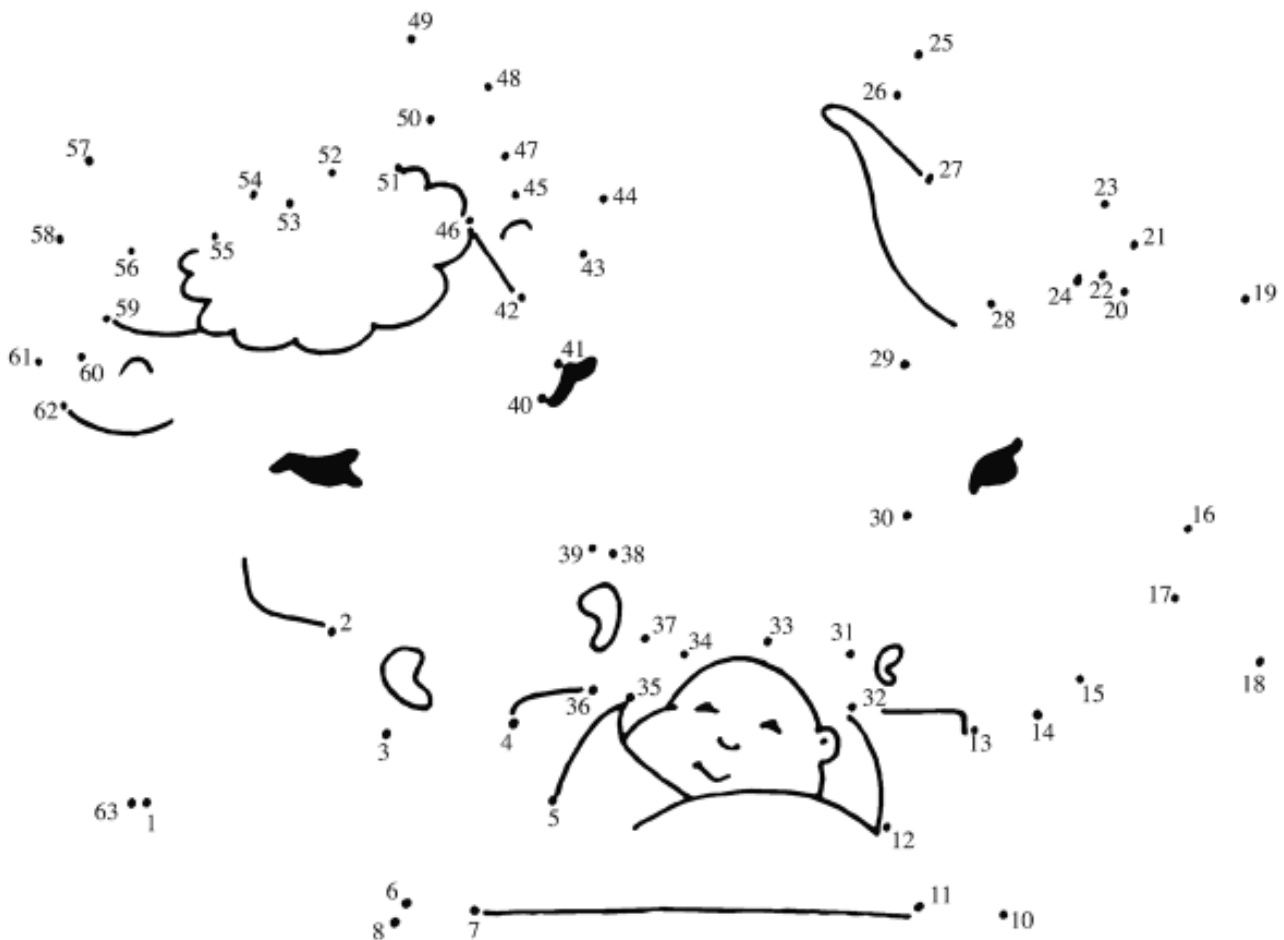
Eine Menge Arbeit, jedoch nach drei Tagen – 72 Stunden – war der Projektauftrag erfüllt. Erschöpft, mit leichten Kreuz- und Muskelschmerzen und einem frohen Gesicht machten sich die Jugendlichen wieder auf den Heimweg.

Diese Tage waren zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden. Es



war ein tolles Gefühl eine Idee zu visualisieren und diese dann hautnah wachsen zu sehen.

Eva Weingartmair



Viel Spaß beim Ausmalen und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch Agnes!